PFARRBRIEF

Mariä Himmelfahrt Kirchdorf a. Inn
St. Bartholomäus Julbach
St. Jakobus Seibersdorf

1,- €

7. Jhg. | Nr. 8 | 13.9. bis 18.10.2026

Pfarrverband Kirchdorf am Inn
Julbach - Kirchdorf - Seibersdorf

Dieses Foto ist nur in der gedruckten Ausgabe zu sehen!

Erntedank | © Foto: N. Schwarz, GemeindebriefDruckerei.de

Impressum Pfarrbrief

Herausgeber	Pfarrverband Kirchdorf a. Inn
Redaktion	Pfarrer János Kovács (V.i.S.d.P.), Tanja Brodschelm, Stefanie Danzer, Maria Eller, Anita Stallhofer, Dr. Hans Gerhard Steger, Christoph Strohhammer (Gestaltung), Ludwina Werkstetter
Redaktions-anschrift	Kath. Pfarrverbandsbüro Kirchdorf a. Inn Hauptstraße 1 84375 Kirchdorf a. Inn Tel.: 0 85 71 - 23 32
Druck	Gemeindebrief-Druckerei, Groß Oesingen
Auflage	1.250 Stück

GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt Dachs ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Nächster Pfarrbrief vom 18.10. bis 29.11.2026

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **24.9.2026**

Widerspruchs- / Widerrufsrecht:
Durch unseren Pfarrbrief informieren wir unsere Gemeindemitglieder regelmäßig über das Leben in unserem Pfarrverband. Oftmals werden dabei auch personenbezogene Daten bekannt gegeben, wie z. B. die Information über Sakramentenspendung, Information über Sterbefälle oder auch die Veröffentlichung von Fotos. Dies gilt auch für die Eingabe von Messintentionen mit Angabe des Messstifters.
Wenn sie die Einwilligung zur Veröffentlichung ihrer personenbezogenen Daten widerrufen möchten, können sie dies jederzeit gegenüber dem Pfarrverbandsbüro erklären.

Haftungsausschluss:
Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.
Der Pfarrbrief erscheint ca. alle sechs Wochen. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Urheberrecht:
Sämtliche in diesem Pfarrbrief veröffentlichen Inhalte sind urheberrechtlich oder durch sonstige Rechte geschützt. Ohne vorherige schriftliche Zustimmung sind Nutzungen, Vervielfältigungen oder anderweitige Veröffentlichungen der Inhalte insgesamt oder in Teilen unzulässig. Die Zustimmung zur Nutzung kann bei den Rechteinhabern erbeten werden.

Geistliches Wort

Freude am Leben haben

Fortsetzung:

Unser Herz kann vergeben, mitfühlen und lieben. Gott sieht unser Herz. Unsere Sehnsucht. Die Möglichkeit eines neuen Anfangs.
Das ist vielleicht eine der schönsten Botschaften unseres Glaubens: Jeder Tag ist ein guter Tag.
Jeder neue Tag ist ein neuer Anfang.

Anthony de Mello, Jesuit und spiritueller Lehrer, erzählt eine kleine Geschichte:
Ein Schüler fragte seinen Meister: „Wie erkenne ich, ob ein Mensch wirklich spirituell ist?“ Der Meister antwortete: „Nicht daran, wie oft er betet, sondern daran, ob andere Menschen in seiner Nähe aufatmen können.“

Menschen sollen in unserer Nähe aufatmen können. Sie sollen keine Angst haben. Sie sollen nicht dauernd bewertet werden.
Die gute Nachricht ist: Wir müssen nicht perfekt sein. Wir dürfen eine Gemeinschaft der Lernenden sein. Der Suchenden. Der Verwundeten. Und vielleicht ist das heute wichtiger denn je.
Viele Menschen tragen schwere Lasten in ihrem Herzen: Einsamkeit. Scham. Druck. Enttäuschungen.

Darum braucht unsere Welt mehr Menschen mit einem warmen Herzen. Menschen, die nicht sofort urteilen, sondern verstehen wollen.

Wir sind auf einem guten Weg, wenn wir die Hand auf unser Herz legen und spüren: Ja, ich habe ein gutes Herz. Und ebenso: Meine Frau, mein Mann, meine Kinder - alle Menschen haben ein gutes Herz.

So beginnt Heilung. So beginnt wahrer Friede - in uns und unter uns!

Gottes Segen!

Ihr Pfarrer János Kovács

© Foto: Friedbert Simon, pfarrbriefservice,de

Leben & Glauben

Wasser, Wasser, lebendiges Wasser

Wir kennen den Brauch, den ganzen Sommer über bis zum Erntedankfest am Ende jedes Gottesdienstes gemeinsam das Gebet zum Wettersegen zu sprechen (GL 703). Es ist ein wohlüberlegter Text, der Gott dafür preist, dass er Regen und fruchtbare Jahreszeiten gibt. Einige Zeilen weiter bitten wir Gott, dass er uns bewahre vor langwieriger Nässe, Regengüssen, Hagel und Dürre.

Nun ist der Sommer 2026 vorbei, es ist Zeit Bilanz zu ziehen. Sie mag für manchen erfreulich aussehen wegen hitzefrei, langem abendlichem Sitzen auf der Terrasse und schöner Sonnenbräune, für die meisten aber war sie schlicht ernüchternd. Wir erlebten nicht nur wochenlang Hitzetage, sondern auch einen spürbaren Wassermangel, und das ohne es entscheidend beeinflussen zu können. Aus Bächen wurden Rinnsale. Die Bauern hatten Ernteeinbußen an Quantität und Qualität zu verkraften, stellenweise fehlte es an Gras und Heu, also dem nötigen Viehfutter, und wie es um den Mais bestellt ist, kann jeder sehen. Die Hobbygärtner unter uns konnten sich nur mit gut gefüllten Regentonnen und Verzicht auf Rasensprengen behelfen, wollten sie daheim selber etwas ernten, die Blumen nicht verdorren lassen und ihre Wasserrechnung niedrig halten. Perspektivisch kommt die nächste allgemeine Preissteigerung auf uns zu, die durch die erhöhten Transportkosten bei Teilausfall der Binnenschifffahrt zu erwarten ist. Man sieht es in diesem Jahr besonders deutlich: Wasser ist (über-)lebensnotwendig.

Nicht nur in unseren Tagen, schon im Alten und Neuen Testament geht es immer wieder um Wasser, um dieses wahrhaft kostbare Gut. Am eindrücklichsten ist das im Johannes-Evangelium (Joh 4,1-42) zu lesen. Es ist die Wiedergabe eines langen Zwiegesprächs zwischen Jesus und der samaritischen Frau am Jakobsbrunnen. Im Verlauf spricht Jesus die Worte: „Wer von diesem Wasser trinkt (gemeint ist das aus dem Jakobsbrunnen), wird wieder Durst bekommen; wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, wird niemals mehr Durst haben; vielmehr wird das Wasser, das ich ihm gebe, in ihm zu einer Quelle werden, deren Wasser ins ewige Leben fließt“.

Weiter heißt es im Johannes-Evangelium (Joh 7,38): Jesus sagt: „Wer Durst hat, komme zu mir und es trinke, wer an mich glaubt. Wie die Schrift sagt (hiermit bezieht er sich auf das Alte Testament): Aus seinem Inneren werden **Ströme lebendigen Wassers fließen**“. Damit meinte er den Geist, den alle empfangen sollten, die an ihn glauben. So wie Jesus das gesagt hat, können wir es verstehen.

Hans Gerhard Steger

© Foto: Hans Gerhard Steger

Adoratio in Altötting, 9. bis 11. Oktober 2026

Wie schon in den vergangenen Jahren gibt es auch heuer wieder in Altötting „**Adoratio**“, auf deutsch **Anbetung.** Auch wenn wir Anbetung in unserem Pfarrverband regelmäßig praktizieren, ist das noch einmal ein etwas größerer Rahmen. Die Hauptorganisation liegt wieder bei den Verantwortlichen im Bistum Passau, das es gemeinsam mit den Bistümern Eichstätt und Augsburg plant und durchführt.

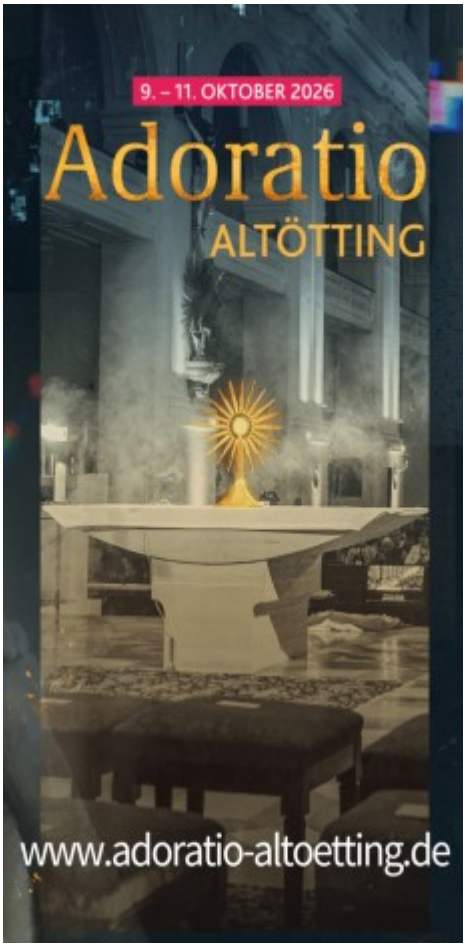
Das diesjährige Motto lautet: **Sucht!** Es stammt von Papst Johannes Paul II. Wörtlich heißt es in dem Aussendungsschreiben: **Ein Wochenende, das dich verändert.**
Und weiter: Der christliche Glaube beginnt mit einer einfachen und zugleich tiefen Wahrheit: Gott liebt uns. Er hat uns aus Liebe geschaffen und eine Sehnsucht in unsere Herzen gelegt, die mehr sucht als das Oberflächliche. Wir sind berufen, diese Liebe zu empfangen, uns von ihr verwandeln zu lassen und sie weiterzutragen in unsere Beziehungen, unseren Alltag, in die Welt.

Adoratio lädt dich ein, dieser Liebe neu zu begegnen: in der Eucharistie, im Gebet und in der Gemeinschaft der Kirche. Gemeinsam wollen wir entdecken, wie es aussieht, aus der Liebe zu leben – und warum darin Antworten auf viele unserer tiefsten Fragen liegen. Feiere an diesem Wochenende die Schönheit des Glaubens und lass dich stärken durch inspirierende Vorträge, kreative Workshops und intensive Gebetszeiten. Adoratio Altötting ist ein Glaubensfest zur Erneuerung der Kirche aus der Eucharistie heraus.

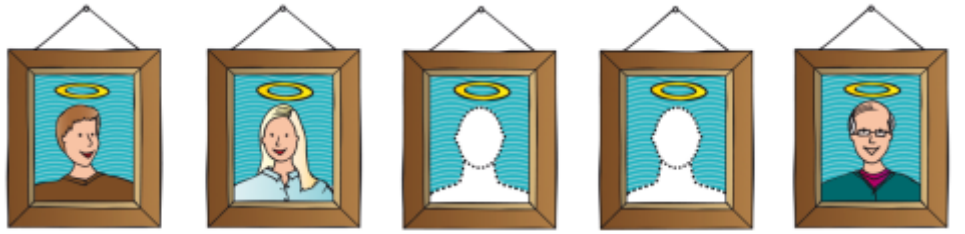
Informationsblätter liegen am jeweiligen Schriftenstand unserer Kirchen aus.

Teilnehmergebühr: 60 Euro (ohne Unterkunft und Verpflegung). Ermäßigung für Studierende, Auszubildende und Geringverdiener und für Katholiken des Bistums Passau. Die Hauptprogrammpunkte werden auf EWTN.TV, K-TV sowie bei Radio Horeb übertragen.

Anmeldung und weitere Informationen unter: www.adoratio-altoetting.de



© Werbebild: Referat Neuevangelisierung im Bistum Passau



HEILIGE DES MONATS

800. Todestag des Hl. Franz von Assisi

In diesem Jahr gedenkt die Kirche des 800. Todestages von Franz von Assisi (siehe auch Titelseite). 1181 oder 1182 geboren, starb er mit knapp 45 Jahren 1226. Ein Mensch von nicht zu überschätzendem Einfluss. Im Franziskanerorden (der „Erste Orden“ der aktiven Männergemeinschaften) leben weltweit rund 15.000 Brüdern in über 100 Ländern der Erde. Die in der Form dem Kreuz von San Damiano nachempfundene Grafik rechts zeigt wichtige Stationen und Themen des Lebens und Wirkens von Franziskus. Genau vor dem Kreuz von San Damiano beginnt seine „Bekehrung“: Er hört den Gekreuzigten vom Kruzifix her sprechen: „Franziskus, geh und baue mein Haus wieder auf, das, wie du siehst, ganz und gar in Verfall gerät.“ Er nimmt es wörtlich, macht einen Teil des väterlichen Warenlagers zu Geld, um dem Befehl nachzukommen. Es kommt zum Konflikt mit dem Vater; Franziskus verzichtet auf sein Erbe und beginnt ein ganz neues Leben in der Nachfolge Jesu. Franziskus gründet mit Gleichgesinnten eine Laienbruderschaft und sucht bald um päpstliche Anerkennung nach. 1220 legt er die Leitung des Franziskaner-Ordens nieder. Seine letzten Lebensjahre verbringt Franziskus in Einsamkeit. Eine Augenkrankheit lässt ihn fast erblinden, auch seine übrige Gesundheit lässt stark nach. Im Herbst 1226 verfasst er sein Testament und stirbt am 3. Oktober in der Portiuncula-Kirche bei Assisi. Franziskus ist eine der herausragenden Persönlichkeiten des christlichen Mönchtums, über alle Konfessionsgrenzen hinweg eine Symbolgestalt wahrer Jesusnachfolge. Er ist einer der liebenswertesten Heiligen (Heiligsprechung schon 1228).

© Grafik: Beate Heinen, image-pfarrbriefdienst

Bibel für Kinder

Jesus hat gerne mit seinen Freunden zusammengesessen, gegessen und getrunken. Davon erzählt die Bibel immer wieder. Bei seinem ersten Wunder hat er sogar bei einer Hochzeit aus Wasser Wein gemacht. Mit Freunden zusammen zu sein, zu essen und zu trinken, das gehörte zum Alltag.

Gegen Ende seines Lebens gab es jedoch ein besonderes Essen, das wir das Letzte Abendmahl nennen. Was dort geschehen ist, kommt in vielen unseren Gottesdiensten vor, doch davon gleich mehr. Besonders erinnern wir an das Letzte Abendmahl an Gründonnerstag, dem ersten der heiligen drei Tage, die mit Ostern enden. Dieses Mahl war ein Festessen, das die Befreiung des jüdischen Volkes – Jesus und seine Jünger waren ja Juden – aus der Sklaverei in Ägypten feierte. Weil die Juden, bevor sie mit Gottes Hilfe und unter der Führung des Moses aufbrachen, auch gemeinsam gegessen haben. Für uns Christen ist das Letzte Abendmahl so wichtig, da Jesus mit den Menschen einen neuen Bund geschlossen hat. Die Zeichen für diesen Bund sind das Brot und der Wein, in Brot und Wein schenkt sich Jesus selbst. Dieses Geschenk und diesen Bund feiern wir heute in jeder Eucharistiefeier und in jedem Abendmahlsgottesdienst. Bei dem Mahl hat Jesus auch den Jüngern die Füße gewaschen, als Zeichen, dass wir als Christen einander dienen sollen.

Auf dem Bild sind wieder vier Fehler. Findest du sie?

Glühbirne, Cola-Dose, Krawatte, Hamburger

© Grafik: Stefanie Kolb, image-pfarrbriefdienst

Gottesdienstordnung

vom 13.9. bis 18.10.2026

Sonntag, 13.9. **24. SONNTAG IM JAHRESKREIS** Kommunikations-mittel
9:45 Kirchdorf **Pfarrgottesdienst → für den ganzen Pfarrverband**

Dienstag, 15.9. **Gedächtnis der Schmerzen Mariens**
8:15 Julbach **Schulanfangsgottesdienst Klassen 1 bis 4**
10:15 Kirchdorf **Schulanfangsgottesdienst Klassen 1 u. 2**
19:00 Julbach **Hl. Messe**

Mittwoch, 16.9. **Hl. Kornelius, Papst, hl. Cyprian, Bischof, Märtyrer**
8:15 Kirchdorf **Schulanfangsgottesdienst Klassen 3 bis 9**
19:00 Seibersdorf **Hl. Messe**

Donnerstag, 17.9. **Hl. Hildegard v. Bingen, hl. Robert Bellarmin**
19:00 Kirchdorf **Hl. Messe in der Schlosskapelle in Ritzing**

Samstag, 19.9. **Hl. Januarius, Bischof v. Neapel, Märtyrer**
19:00 Seibersdorf **Pfarrgottesdienst - Vorabendgottesdienst**

Sonntag, 20.9. **25. SONNTAG IM JAHRESKREIS** für die eigene Bücherei (Michaelsbund)
8:30 Julbach **Hl. Messe mit Orgel**

9:45 Kirchdorf **Familiengottesdienst**

25. Sonntag im Jahreskreis

20. September 2026

25. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 55,6-9

2. Lesung: Philipper 1,20ad-24.27a

Evangelium: Matthäus 20,1-16

Ildiko Zavrakidis

» Als er um die elfte Stunde noch einmal hinausging, traf er wieder einige, die dort standen. Er sagte zu ihnen: Was steht ihr hier den ganzen Tag untätig? Sie antworteten: Niemand hat uns angeworben. Da sagte er zu ihnen: Geht auch ihr in meinen Weinberg! «

Dienstag, 22.9. Hl. Mauritius und Gefährten
19:00 Julbach Hl. Messe

Mittwoch, 23.9. Hl. Pius v. Pietrelcina (Padre Pio), Ordenspriester
19:00 Seibersdorf Hl. Messe

Donnerstag, 24.9. Hl. Rupert u. hl. Virgil, Bischöfe, Glaubensboten
19:00 Kirchdorf Hl. Messe anschl. eucharistische Anbetung bis 20 Uhr

Samstag, 26.9. Hl. Kosmas u. hl. Damian, Ärtze, Märtyrer
9:45 Kirchdorf Kirchenzug vom Pfarrzentrum *m. d. Herrgottsbläsern zu Tann*
10:00 Kirchdorf Firmung im Pfarrverband - Festgottesdienst
Firmspender und Prediger: Msgr. Domkapitular Claus Bittner
musikalisch gestaltet vom Da Capo Chor

26. Sonntag im Jahreskreis

27. September 2026

26. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 18,25-28

2. Lesung: Philipper 2,1-11

Evangelium: Matthäus 21,28-32

Ildiko Zavrakidis

» Ein Mann hatte zwei Söhne. Er ging zum ersten und sagte: Mein Kind, geh und arbeite heute im Weinberg! Er antwortete: Ich will nicht. Später aber reute es ihn und er ging hinaus. Da wandte er sich an den zweiten und sagte zu ihm dasselbe. Dieser antwortete: Ja, Herr – und ging nicht hin. Wer von den beiden hat den Willen seines Vaters erfüllt? «

Sonntag, 27.9. **26. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

8:30 Seibersdorf **Hl. Messe mit Orgel** **Caritas Herbstsammlung**

9:45 Julbach **Pfarrgottesdienst**

Dienstag, 29.9. **Hl. Michael, hl. Gabriel und hl. Rafael, Erzengel**

19:00 Julbach **Hl. Messe anschl. eucharistische Anbetung bis 20 Uhr**

Mittwoch, 30.9. **Hl. Hieronymus, Priester**

19:00 Seibersdorf **Hl. Messe**

Donnerstag, 1.10. **Hl. Theresia vom Kinde Jesu, Ordensfrau**

18:30 Kirchdorf **Rosenkranzgebet z. monatl. Gebetstag für geistliche Berufungen in der Schlosskapelle Ritzing**

19:00 Kirchdorf **Hl. Messe in der Schlosskapelle in Ritzing**

27. Sonntag im Jahreskreis

4. Oktober 2026

27. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 5,1-7

2. Lesung: Philipper 4,6-9

Evangelium: Matthäus 21,33-44

Ildiko Zavrakidis

» Zuletzt sandte er seinen Sohn zu ihnen; denn er dachte: Vor meinem Sohn werden sie Achtung haben. Als die Winzer den Sohn sahen, sagten sie zueinander: Das ist der Erbe. Auf, wir wollen ihn umbringen, damit wir sein Erbe in Besitz nehmen. Und sie packten ihn, warfen ihn aus dem Weinberg hinaus und brachten ihn um. «

Sonntag, 4.10. **27. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
8:00 Kirchdorf **Oktoberrosenkranz**
8:30 Kirchdorf **Pfarrgottesdienst** **Caritas Herbstsammlung Kirchdorf**

9:45 Julbach **Familiengottesdienst zu Erntedank - Segnung d. Erntegaben**

musikalisch gestaltet vom Kirchenchor
19:00 Seibersdorf **Festgottesdienst zu Erntedank - Segnung der Erntegaben**

Dienstag, 6.10. **Hl. Bruno, Einsiedler, Ordensgründer**
18:30 Julbach **Oktoberrosenkranz**
19:00 Julbach **Hl. Messe**

Mittwoch, 7.10. **Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz**
19:00 Seibersdorf **Hl. Messe**

Donnerstag, 8.10. **der 27. Woche im Jahreskreis**
19:00 Kirchdorf **Hl. Messe**

28. Sonntag im Jahreskreis

11. Oktober 2026

28. Sonntag
im Jahreskreis
Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 25,6-10a
2. Lesung:
Philipper 4,12-14.19-20
Evangelium: Matthäus 22,1-14

Ildiko Zavrakidis

» Als der König eintrat, um sich die Gäste anzusehen, bemerkte er unter ihnen einen Menschen, der kein Hochzeitsgewand anhatte. Er sagte zu ihm: Freund, wie bist du hier ohne Hochzeitsgewand hereingekommen? Der aber blieb stumm. Da befahl der König seinen Dienern: Bindet ihm Hände und Füße und werft ihn hinaus in die äußerste Finsternis! «

Samstag, 10.10. der 27. Woche im Jahreskreis

14:00 Kirchdorf **Andacht zum 50-jährigen Klassentreffen der Entlassschüler 1976 - im besonderen Gedenken an die verstorbenen Klassenkameraden/innen**

17:00 Julbach **Kindergottesdienst**

19:00 Julbach **Hl. Messe mit Orgel - Vorabendgottesdienst**

Sonntag, 11.10. 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8:30 Seibersdorf **Pfarrgottesdienst**

9:45 Kirchdorf **Gabenprozession vom Feuerwehrhaus zur Pfarrkirche**
Jeder darf Erntegaben mitbringen!!
Festgottesdienst zu Erntedank - Segnung der Erntegaben

14:00 Kirchdorf **Andacht zur Ehejubiläumsfeier des Pfarrverbandes**
musikalisch gestaltet von der Gruppe INNTAKT
anschl. gemütliches Beisammensein im Pfarrzentrum St. Konrad

Dienstag, 13.10. der 28. Woche im Jahreskreis

18:30 Julbach **Oktoberrosenkranz**

19:00 Julbach **Hl. Messe**

Mittwoch, 14.10. Hl. Kallistus I., Papst, Märtyrer

19:00 Seibersdorf **Hl. Messe**
Sieglinde Webersberger f. Adelheid Kasböck

Donnerstag, 15.10. Hl. Theresia von Jesus (v. Avila), Kirchenlehrerin

19:00 Kirchdorf **Hl. Messe**

Samstag, 17.10. **Hl. Ignatius v. Antiochien, Bischof, Märtyrer**
18:30 Kirchdorf **Oktoberrosenkranz**
19:00 Kirchdorf **Hl. Messe mit Orgel - Vorabendgottesdienst**

Sonntag, 18.10. **29. SONNTAG IM JAHRESKREIS - KIRCHWEIH**
8:30 Julbach **Pfarrgottesdienst**

11:00 Seibersdorf **Hl. Messe mit Orgel**

anschl. **Dankesessen der Expositur Seibersdorf beim Kirchenwirt Seibersdorf**

Grundsätzlich ist an Sonn- und Festtagen (Vorabend) die Kollekte für die jeweilige Pfarrkirchenstiftung. Ausnahmen sind angegeben. →

29. Sonntag im Jahreskreis

18. Oktober 2026

29. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 45,1.4-6

2. Lesung: 1. Thessalonicher 1,1-5b

Evangelium: Matthäus 22,15-21

Ildiko Zavrakidis

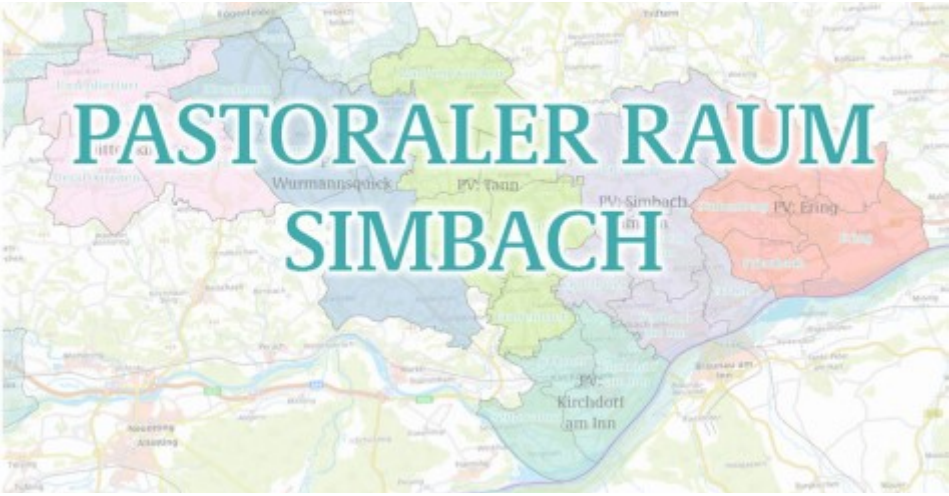
» Jesus aber erkannte ihre böse Absicht und sagte: Ihr Heuchler, warum versucht ihr mich? Zeigt mir die Münze, mit der ihr eure Steuern bezahlt! Da hielten sie ihm einen Denar hin. Er fragte sie: Wessen Bild und Aufschrift ist das? Sie antworteten ihm: Des Kaisers. Darauf sagte er zu ihnen: So gebt dem Kaiser, was dem Kaiser gehört, und Gott, was Gott gehört! «

Aus dem Pfarrverband

Ehejubiläumsfeier im Pfarrverband 2026:

Der Pfarrverband Kirchdorf a. Inn feiert am **Sonntag, 11. Oktober** die Ehejubiläen **2026**. In Dankbarkeit und Freude wollen wir Ihre gemeinsamen Jahre segnen und feiern. Die Anmeldefrist wurde bis **20. September** verlängert. Anmeldungen unter ☎ 2332 *(siehe auch Anzeige im letzten Pfarrbrief auf Seite 15).*

© Anzeige: KEB Rottal-Inn



Was ist ein Pastoraler Raum im Bistum Passau?

Gesellschaft verändert sich. Das macht auch Anpassungen in den kirchlichen Strukturen notwendig. Im Bistum Passau wurden dazu zum 1. September 2026 die verschiedenen Pfarrverbände der Diözese zu insgesamt 18 pastoralen Räumen zusammengefasst. Ziel der pastoralen Räume ist es, das Glaubensleben vor Ort aufrechtzuerhalten und zu stärken, auch bei einer sich ändernden personellen Situation bei den Hauptamtlichen. Die Pfarreien bleiben dabei jeweils eigenständig. Es geht nicht darum, Pfarreien aufzulösen oder zusammenzulegen. Durch die bessere Vernetzung mehrerer Pfarrverbände und des hauptamtlichen Teams soll so die Grundversorgung gesichert und das Personal bedarfsgerecht eingesetzt werden. Dabei bleiben die Pfarrer für die Pfarreien ihrer Pfarrverbände zuständig, während Diakone, Gemeindereferenten, Pfarrvikare, Pastoralreferenten und Kapläne im Grundsatz dem ganzen pastoralen Raum zur Verfügung stehen.

Der Pastorale Raum Simbach a. Inn

Der Pastorale Raum Simbach am Inn umfasst die sechs Pfarrverbände Ering am Inn, Kirchdorf am Inn, Mitterskirchen, Simbach am Inn, Tann und Wurmannsquick mit ihren Pfarreien. Sein Gebiet entspricht dem Dekanat und dem Verwaltungsraum Simbach. Insgesamt leben rund 25.500 Katholiken im Seelsorgegebiet. In etwa 30 Kirchen und Kapellen werden regelmäßig Sonntagsgottesdienste gefeiert.

Zum Aufgabenbereich der Hauptamtlichen – Pfarrer, Pfarrvikare, Kapläne, Diakone sowie Pastoral- und Gemeindereferenten – gehören Gottesdienste, Sakramentenvorbereitung und -spendung, Beerdigungen, Jugendarbeit, Schulunterricht, Krankenbesuche, Gratulationen und weitere seelsorgliche Dienste. Sie werden möglichst so eingesetzt, dass sie als konstante Ansprechpersonen in den Pfarrverbänden präsent bleiben. **Leiter des Pastoralen Raums und Dekan ist Pfr. Joachim Steinfeld**; das Sekretariat befindet sich im Pfarrverbandsbüro Simbach am Inn.

Der Rat des Pastoralen Raums übernimmt die Aufgaben des früheren Dekanatsrates und vertritt die Ehrenamtlichen.

© Grafik: Diözese Passau

Kirchdorfer Seiten

Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt:

Namenstag von Pfarrkirche und Pfarrei gefeiert

Vor dem Gotteshaus hatten einige Damen vom Seniorenclub Kräuterbüschel angeboten, die gegen eine Spende von den Kirchenbesuchern erworben werden konnten. Hier kamen heuer 545,20 € an Spenden zusammen. Am vorhergehenden Tag haben 13 Seniorenclub-Mitglieder aus 24 verschiedenen Kräutern und Blumen um 160 Büschel gebunden, wovon auch ein kleiner Teil an das Seniorenheim in Kirchdorf ging.

Mit dem großen Einzug des Liturgischen Dienstes begann der Feiertag-Gottesdienst für den gesamten Pfarrverband. Es folgte gleich die Segnung der Kräuterbüschel und Pfarrer János Kovács deutete an, dass an diesem Tag ein Fest des Lebens und der Hoffnung gefeiert wird, nämlich die Aufnahme von Maria in den Himmel. In der Lesung aus der Offenbarung von Johannes wurde unter anderem auf das große Zeichen hingewiesen, das am Himmel erschien: eine Frau mit der Sonne bekleidet, der Mond unter ihren Füßen und einem Kranz von 12 Sternen auf ihrem Haupt.

Im Evangelium nach Lukas wurde eingegangen auf die Begegnung der beiden Frauen Elisabeth und Maria. In der Predigt sagte Pfarrer Kovács, dass das letzte Wort das Leben ist, nicht der Tod. Bei der Verkündung durch den Engel sagte Maria zunächst nur ein Wort: „Ja“ und danach „Mir geschehe wie du gesagt hast“. In der Folge blieb Maria nicht daheim, sondern sie machte sich auf den Weg zu ihrer Base Elisabeth. Es gibt für diesen Feiertag auch den schönen Brauch, Kräuterbüschel zu binden und segnen zu lassen. „Diese Kräuter sind Heil und Segen, aber nicht nur für den Körper, sondern auch für die Seele!“. Wie er sagte, dürfen wir bei diesem Fest nach vorne schauen, denn Maria ist uns vorausgegangen. „Wir feiern heute ihre Ankunft bei Gott“.

Nach der Kommunion konnte sich Elias Unterhuber kurz vorstellen, der ab September im pastoralen Raum Simbach mit dem Schwerpunkt Pfarrverband Kirchdorf als Pastoralassistent arbeiten wird. Der PGR-Vorsitzende Christoph Strohhammer dankte dann allen, die für diesen Festtag mitgeholfen haben: den Blumenspendern, dem Seniorenclub für das Büschelbinden, der Elisabeth Kovács für das Kircheschmücken, dem Organisten Konrad Mielke und der Lektorin Dagmar Sailer sowie dem Pfarrer und den Ministranten. Er wünschte dem Pfarrer einen schönen Urlaub.

Karl Heinz Göttl

Ortscaritas Kirchdorf-Seibersdorf

CARITAS-
Herbst-
sammlung
vom 28.9. bis
4.10.2026

Vielen Dank für Ihre Spende und die Unterstützung der Caritas!

© Grafik: Christoph Strohhammer

Mariä Himmelfahrt 2026 in Kirchdorf

© Fotos: Christoph Strohhammer

Termine Kirchdorf

Wann?	Was?	Wo?	Wer lädt ein?
Do 24.09.26 14:00	Seniorenclub **Bilder von früheren Veranstaltungen** präsentiert von Hans Rauscher	Pfarrzentrum St. Konrad Kirchdorf	Seniorenclub-Team
Sa 26.09.26 14:00	Teilnahme am **4. Brustkrebs Spendenlauf** *15,- € Startgebühr*	Sportplatz-gelände in der Au	Frauen-gemeinschaft Mariä Himmelfahrt
Do 08.10.26 12:00	Seniorenclub **Oktoberfest** gemeinsames Mittagessen, gemütlicher Nachmittag	Pfarrzentrum St. Konrad Kirchdorf	Seniorenclub-Team
ab Mo 12.10.26 09:30	**LeA-Kurs** mit Hannelore Auer Jeweils von 9:30 bis 11:00 Uhr *Anmeldung unter ☎ 74 23*	Pfarrzentrum St. Konrad Kirchdorf	KEB und Hannelore Auer
Do 15.10.26 18:00	**Nudel-Strudel-Heiterkeit** Kochvorführung mit Marina Sass *Kosten: 8,- € pro Person* *Anmeldung unbedingt erforderlich bei Elisabeth Fischer-Kovács ☎ 9232390*	Pfarrzentrum St. Konrad Kirchdorf	Frauen-gemeinschaft Mariä Himmelfahrt
Do 22.10.26 14:00	Seniorenclub **Gymnastik mit Kathrin** anschl. Spiele- und Unterhaltungsnachmittag	Pfarrzentrum St. Konrad Kirchdorf	Seniorenclub-Team

Erntedankfest Kirchdorf

Erntealtar

Für das Erntedankfest am 11.10. wäre es schön, wenn wir wieder Gaben (Feld- und Gartenfrüchte wie Obst, Gemüse, Kräuter usw.) für den Erntealtar bekommen würden. Sie können die Spenden jederzeit bei Elisabeth Fischer-Kovács (Tel. 2332) oder in der Pfarrkirche bis Freitag, 9.10. abgeben! Herzlichen Dank!

© Grafik: image-pfarrbriefdienst

Julbacher Seiten

Ortscaritasverein Julbach

CARITAS - Herbstsammlung 2026

Unter dem Motto „Zusammen geht was“ findet vom 28.9. bis 4.10.2026 die Herbstsammlung der Caritas statt.

Mit diesem Pfarrbrief werden wieder die Spendenbriefe mit Überweisungsschein verteilt.

Der Pfarrcaritas-Verein Julbach bittet wieder um Ihre Unterstützung.
Konto: DE73 7435 1430 0810 3354 14

Ein herzliches „Vergelt’s Gott“ den Verteilern der Spendenbriefe und für Ihre Spenden.

MIT DEINER SPENDE MEHR BEWEGEN!

Vorsitzender Konrad Mielke

© Grafik: Chr. Strohhammer

Termine Julbach

Wann?	Was?	Wo?	Wer lädt ein?
Do 17.09.26 14:00	Monatlicher Seniorentreff: **„Zammsitzen und ratschen“** Die Julbacher Senioren treffen sich nach der Sommerpause wieder!	Pfarrheim Julbach	Seniorentreff-Team
Do 15.10.26 13:00	Monatlicher Seniorentreff: **„Oktoberfest dahoam“** Im Oktober feiern wir traditionell unser Oktoberfest. „Boarisch - zünftig“ mit Musik und bayerischen Schmankerln. Mit dem **Duo „drent und herent“ Helga und Waltraud**, bekannt aus dem BR -Fernsehen, erwartet uns ein besonderes Schmankerl. Die Couplet-Sängerinnen unterhalten mit frechen Liedern, Witzen und Geschichten. Es gibt Leberkäs-Brotzeit, Brezen und Bier, danach Kaffee und Schmalzgebäck.	Pfarrheim Julbach	Seniorentreff-Team

© Anzeige: Bücherei Julbach

Seibersdorfer Seiten

Expositur Seibersdorf

Einladung zum Dankesessen an Kirchweih

Am **Kirta-Sonntag, 18. Oktober 2026**, beginnt der Gottesdienst erst um 11 Uhr. Anschließend sind alle ehrenamtlichen Mitarbeiter und Helfer, die sich in und um unsere Kirchengemeinde im vergangenen Jahr bemüht haben, alle Mitglieder des Pfarrgemeinderates und der Kirchenverwaltung, alle Sänger der verschiedenen Chöre und ihre Leiterinnen, die Organisten, das Familien-Godi-Team, die Lektoren, die Caritas-Sammler, unsere Mesner, und die für den Blumenschmuck und die Reinigung der Kirche zuständig sind, sehr herzlich eingeladen zum Mittagessen beim Kirchenwirt in Seibersdorf.
Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Kommen!

555-Jahrfeier Expositurkirche Seibersdorf am 26. Juli 2026

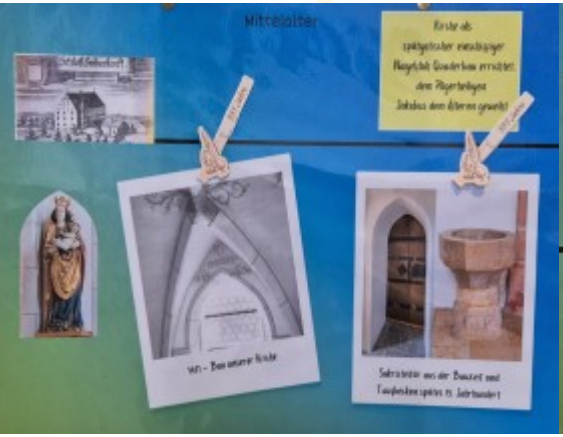
© Fotos: Wolfgang Hascher

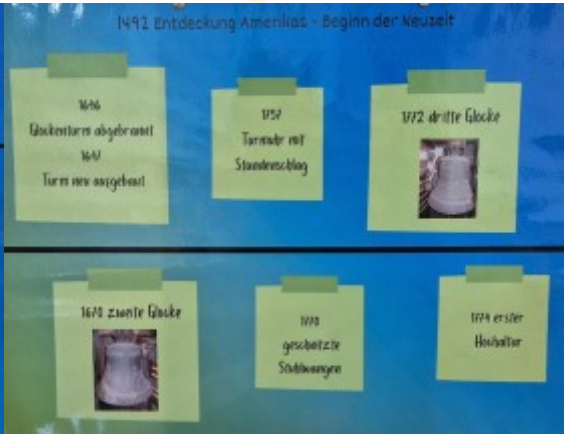
555-Jahrfeier Expositurkirche Seibersdorf am 26. Juli 2026

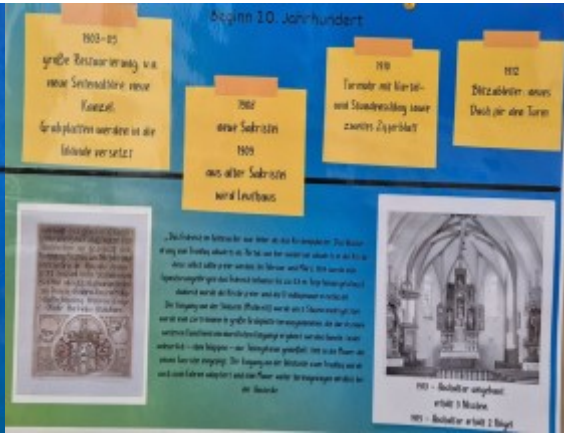
555-Jahrfeier Expositurkirche Seibersdorf am 26. Juli 2026

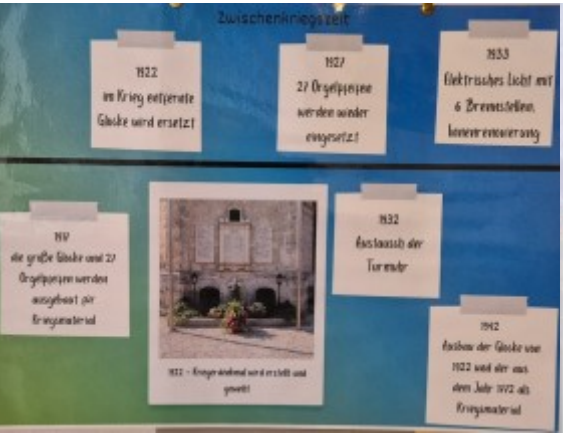
© Fotos: Wolfgang Hascher

Zeitverlauf St. Jakobus Kirche Seibersdorf - Teil A

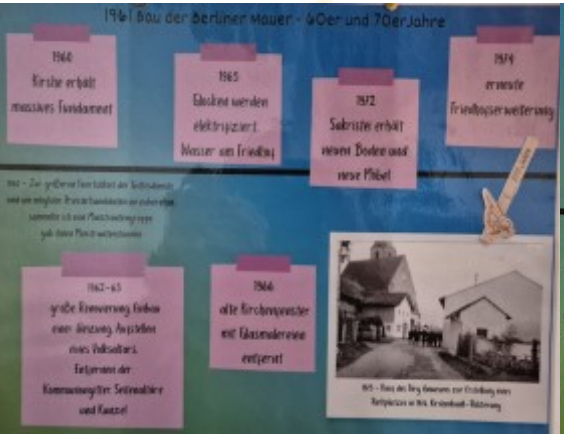


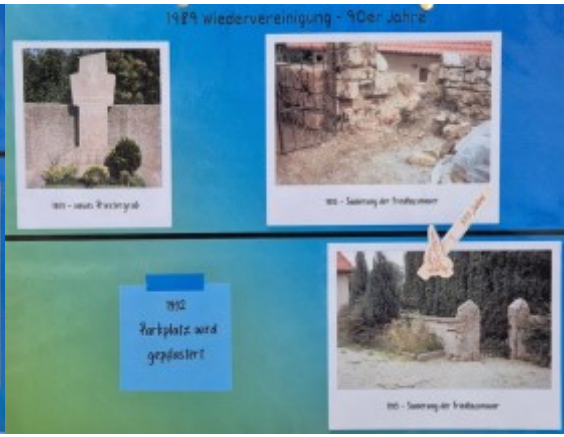


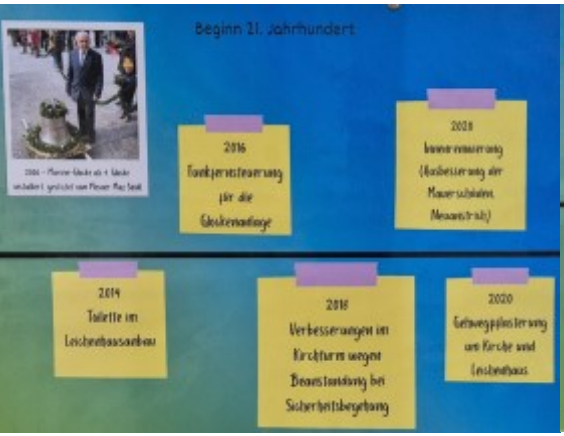




Zeitverlauf St. Jakobus Kirche Seibersdorf - Teil B







© Fotos: Kurt Eckardt

Lebensweg

Als Kind Gottes wurde getauft:

Felix Sagmeister, Julbach

Ferdinand Rankel, Seibersdorf

Miriam Anna Königseder, Seibersdorf

Rio Gonzalo Nardella, Kirchdorf

In Gottes Hände haben wir zurückgelegt:

Anna Grosschopf, Kirchdorf, 89 Jahre

Lydia Wenger, Julbach, 87 Jahre

Erich Baumann, Kirchdorf, 76 Jahre

Wegkreuz © Foto: Monika Zieringer, Medienportal Bistum Passau

Pfarrverbandsbüro Kirchdorf a. Inn

e-Mail: pfarramt.kirchdorf.inn@bistum-passau.de

Adresse:
Hauptstraße 1
84375 Kirchdorf a. Inn
Tel.: 0 85 71 - 23 32

Öffnungszeiten:
Montag und Dienstag: 8 - 12 Uhr
Donnerstag: 8 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr

Pfarrsekretärinnen:
Tanja Brodschelm, Maria Eller

Pfarrer: János Kovács, Tel.: 0 85 71 - 23 32, im Notfall Handy: 0172 - 7031032
Pastoralassistent: Elias Unterhuber, Handy: 0160 - 92360708
Verwaltungszentrum Simbach: Leiter Thomas Eiglsperger, Tel.: 0 85 71 - 92 50 11 1
e-Mail: thomas.eiglsperger@bistum-passau.de

Pfarrei Mariä Himmelfahrt Kirchdorf a. Inn

Homepage: www.pfarrverband-kirchdorf-am-inn.bistum-passau.de
Pfarrgemeinderat - Vorsitzender: Christoph Strohhammer, Tel.: 92 03 87
Kirchenverwaltung - Kirchenpfleger: Jürgen Brodschelm, Tel.: 92 00 63
Mesnerteam Pfarrkirche: Christoph Strohhammer, Tel.: 92 03 87
Gemeindlicher Friedhof: Cornelia Schuster, Tel.: 91 20 - 18
Pfarr– und Gemeindebücherei im Pfarrzentrum St. Konrad, Tel: 97 19 05*:*
Öffnungszeiten:
Sonntag, 9.30 bis 11.30 Uhr, Mittwoch, 17.00 bis 19.30 Uhr

Pfarrei St. Bartholomäus Julbach

Homepage: www.pfarrei-julbach.de
Pfarrgemeinderat - Vorsitzender: Thomas Saß, Tel.: 92 56 75 9
Kirchenverwaltung - Kirchenpfleger: Karl-Heinz Schwemmer, Tel.: 44 66
Mesnerteam Pfarrkirche: Ludwina Werkstetter, Tel.: 92 32 388
Kirchlicher Friedhof: Ludwina Werkstetter, Tel.: 92 32 388
Pfarr– und Gemeindebücherei im Pfarrheim:
Öffnungszeiten:
Montag, 17.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag, 8.30 bis 10.00 Uhr und 16.00 bis 18.00 Uhr

Expositur St. Jakobus d. Ältere Seibersdorf

Homepage: www.expositur-seibersdorf.de
Pfarrgemeinderat - Vorsitzende: Gerti Propstmeier, Tel.: 97 27 80
Kirchenverwaltung - Kirchenpfleger: Benjamin Neuburger, Tel.: 22 94
Mesnerteam Pfarrkirche: Kurt Eckardt, Tel.: 13 68
Kirchlicher Friedhof: Kurt Eckardt, Tel.: 13 68

555-Jahrfeier Expositurkirche St. Jakobus d. Ältere Seibersdorf - Festzug am 26. Juli 2026

© Foto: Wolfgang Hascher